



## SEHR GEEHRTE FRAU VERENA SCHWEITZER,

Newsletter Nr. 10 informiert Sie über Wissenswertes im österreichischen Tischtennis-Geschehen.



## WERNER SCHLAGER ACADEMY

Die neue Homepage der Werner Schlager Academy ist online:  
[www.wernerschlageracademy.com](http://www.wernerschlageracademy.com).



## ANGEBOT AN ÖTTV-VEREINE

Die Österreichische Sporthilfe stellt allen TT-Vereinen in Kooperation mit der Firma Citroen ein spezielles Angebot für einen Citroen-Bus vor.

[lesen Sie mehr](#)



## STAATLICHE TRAINERAUSBILDUNG

Die BSPA Wien veranstaltet 2010 einen Trainer-Grundkurs für LeistungssportlerInnen.

[lesen Sie mehr](#)



## EM 2009

Lesen Sie den Bericht unseres Sportdirektors Hans Friedinger.

[lesen Sie mehr](#)



## WORLD TEAM CUP

Der World Team Cup 2009 startet in wenigen Wochen! Sichern auch Sie sich Ihre Eintrittskarte zu diesem tollen Event.

[lesen Sie mehr](#)

---

Österreichischer Tischtennis Verband, A-1040 Wien, Prinz Eugen Straße 12

Tel: +43 1 505 28 05, Fax: +43 1 505 90 35, [tt@oettv.org](mailto:tt@oettv.org)

---

©Österreichischer Tischtennis Verband. Alle Rechte vorbehalten

Newsletter [abbestellen](#) [Daten ändern](#) [weiterempfehlen](#)

---

## Angebot an ÖTTV-Vereine

Die Österreichische Sporthilfe stellt allen TT-Vereinen

in Kooperation mit der Firma Citroen ein spezielles Angebot für einen Citroen-Bus vor.



Alle Details dazu finden Sie in diesen [Unterlagen](#).

## Fahren Sie zu neunt ohne Anzahlung ins volle Eigentum!

Reisen Sie mit Kraft und neun komfortablen Plätzen zu sportlichsten Konditionen in die höchste Liga. Für Ihre mobile Fitness haben **Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement** und **Citroën** in Zusammenarbeit mit der **Österreichischen Sporthilfe** ein exklusives Paket für Sie geschnürt:

- ◆ keine Anzahlung – kein Restbetrag
- ◆ bequeme Monatsraten zum sportlichen Fixzins
- ◆ Ihr volles Eigentum nach nur 48+1 Monaten
- ◆ Wartungsvertrag mit Service inklusive

### **Citroën Jumpy Kombi**

L2 2.0 HDi 120 PS FAP 9-Plätze  
Listenpreis: € 25.580,- netto  
monatliche Rate: **€ 555,- netto**



### **Citroën Jumper Kombi**

L2H2 2.2 HDi 120 PS 9-Plätze  
Listenpreis: € 32.670,- netto  
monatliche Rate: **€ 666,- netto**



Bei Fragen kontaktieren Sie bitte **Harald Lacen**, Leiter Businessmanagement Citroën Österreich: **Tel: 43-1-86638-1302**, E-Mail: **harald.lacen@citroen.com**. Sämtliche Informationen erhalten Sie natürlich auch bei Ihrem nächsten Citroën-Partner.

Mit sportlichen Grüßen



Mag. Alfred Berger  
Geschäftsführer  
Raiffeisen-Leasing Fuhrparkmanagement GmbH



Anton Schutti  
Geschäftsführer  
Österreichische Sporthilfe

---

# Trainergrundkurs für LeistungssportlerInnen

Die BSPA Wien

veranstaltet 2010 einen Trainer-Grundkurs für LeistungssportlerInnen. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Ausbildung](#).

---

"Doppelklicken, um Vereinslogo einzufügen"

Leitung:

HR Mag. Johann Gloggnitzer  
Auf der Schmelz 6  
A-1150 Wien  
www.bsapa.at

info@wien.diesportakademie.at



## Österreichische Trainerausbildung

Abteilungsvorstand:  
Mag. Wolfgang Hartweger

Sekretariat:  
Claudia Ebner

Telefon:  
+43 1 4277 279 20

Fax:  
+43 1 4277 9279

E-Mail:  
[claudia.ebner@bspa.at](mailto:claudia.ebner@bspa.at)

17.09.09

## Ausschreibung zum Trainergrundkurs für LeistungssportlerInnen 2010

### Ausbildungsleitung

Bundessportakademie Wien - Abt. Trainerausbildung, Mag. Norbert Meister

### Fachverband

alle

### Ausbildungsziel

Schaffung von allgemeinen Grundlagen für Training und Betreuung von SportlerInnen.  
Abschluss des 1. u. 2. Semesters der österreichischen Trainerausbildung.

### Zielgruppe

- Personen, die eine Spezialtrainerausbildung absolvieren möchten
- Athleten und Athletinnen, die den Kriterien der Sporthilfeförderungsstufe Weltklasse entsprechen.
- Angehörige des Nationalkaders A in der entsprechenden Sportart
- TeilnehmerInnen bzw. Kadermitglieder für Olympische Spiele oder Weltmeisterschaften.
- Athleten und Athletinnen die im oben genannten Bereich aktiv sind bzw. deren Karriereende nicht länger als 3 Jahre zurückliegt.

### Ausbildungsaufbau

In mehreren Kursblöcken werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen theoretische und praktische Kenntnisse für das Training und die Betreuung von Athleten und Athletinnen vermittelt.

### Ausbildungstermine

1. Teil: 28.05 - 30.05.10 BSFZ Schielleiten
2. Teil: 10.06 - 13.06.10 USZ Wien
3. Teil: 04.07 - 10.07.10 BSFZ Faak
4. Teil: 22.08 - 28.08.10 BSFZ Schielleiten
5. Teil: 17.10 - 22.10.10 BSFZ Schielleiten

## Anmeldung

- Der Aufnahmewerber muss zum Zeitpunkt der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Anmeldung zur Kursteilnahme erfolgt durch die Rücksendung des ausgefüllten Anmeldeabschnittes an die Bundessportakademie Wien, Abt. II - Trainerausbildung.
- Ärztliches Attest über den Gesundheitszustand (nicht älter als 3 Monate)
- Bestätigung des Fachverbandes über die sportartspezifischen Leistungen aus dem Abschnitt Zielgruppe.
- Wenn vorhanden Lehrwarte/Instruktorenzeugnis in Kopie

## Anmeldeschluss

**15.01.2010,**

später einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung.**

## Ausbildungsbeginn

Nach erfolgten Aufnahmsprüfungen beginnt die Ausbildung mit dem ersten Kurstermin.

## Aufnahmebedingungen

Bestätigung der Qualifikation durch den Fachverband.

Absolvierte Aufnahmsprüfungen - Allgemeiner Teil (BSPA) und Spezieller Teil (Fachverband).

Die Teilnahme an der Ausbildung ist nur in entsprechendem gesundheitlichen und sportmotorischen Zustand zulässig. Für allfällige Verletzungen und Sportschäden übernimmt die Bundessportakademie Wien und deren Vertreter keinerlei Haftung.

## Eignungsprüfung

Allgemeiner Teil: 11./12. Februar 2010 an der BSPA Wien

Spezieller Teil: Nach Vereinbarung mit der BSPA Wien und dem Fachverband (spätestens Ende Februar)

Bei einer abgeschlossenen Lehrwarte/Instruktorenausbildung ist **keine** Eignungsprüfung abzulegen.

## Ausrüstung

Die erforderliche Sportbekleidung und -ausrüstung, Trainingsanzüge, Sportschuhe für Halle und Gelände (Sportschuhe für die Halle unbedingt mit abriebfester Sohle), Handtücher etc. sowie diverse Schreibutensilien, Laptop (wenn vorhanden) sind zum Lehrgang mitzubringen.

## Abschlussprüfung

Die Prüfungen des ersten und zweiten Semesters der Trainerausbildung finden in der Zeit der oben angeführten Kurswochen statt.

## Kurskosten

Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenlos. Fahrt-, Aufenthaltskosten sowie Kosten für Lernunterlagen gehen jedoch zu Lasten der Teilnehmer.

**Die Aufenthaltskosten des Kurses sind im Laufe der Woche bar zu entrichten.**

Für den Lehrgang ist eine Anmeldegebühr von € 150.- zu bezahlen. Den dazu notwendigen Erlagschein erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben zum 1. Kursteil.

Die Anmeldegebühr von € 150.- wird für allfällige Stornogebühren von der BSPA Wien bis zum Ausbildungsende zurückbehalten und bei Teilnahme an allen Kursteilen nach der letzten Ausbildungswoche rückerstattet. Bei Abmeldung vom Kurs - so keine Reuegeldzahlungen anfallen - wird Ihnen der gesamte Betrag auf das angegebene Konto überwiesen.

## Unterkunft und Verpflegung

Das Quartier im Bundessport- und Freizeitzentrum Schloss Schielleiten, wird vom Kursleiter für alle Kursteilnehmer für die gesamte Kurszeit reserviert.

Die Zimmerzuweisung erfolgt zu Kursbeginn.

Wird in den Bundessport- und Freizeitzentren keine Unterkunft gewünscht, ersuchen wir um **Absage am Anmeldeformular**. Teilnehmer die nicht im Bundessport- und Freizeitzentrum wohnen, wird seitens der einzelnen BSFZ eine Anlagebenützung verrechnet. Der Vollpensionspreis pro Person und Tag liegt zwischen € 33.- und € 51.- je nach Kategorie und Saison (unverbindliche Preisinformation)

## Sonstiges

Wir empfehlen für die gesamte Kurszeit eine Zeckenschutzimpfung!



**ANMELDUNG zum TRAINERGRUNDKURS f. LeistungssportlerInnen 2009/10**  
 an die Bundessportakademie, Abt. II, 1150 Wien, Auf der Schmelz 6  
 FAX: 01 4277/9279  
**Anmeldeschluss: 15.01.2010**

Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Nennung in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt wird. Ich bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer und E-Maildaten an andere Kursteilnehmer/Innen weitergegeben werden  
 Ja  Nein

**BITTE FÜLLEN SIE DAS FORMULAR IN BLOCKBUCHSTABEN GUT LESERLICH AUS!**

Bitte unbedingt ausfüllen. Ohne Angaben ist die Anmeldung ungültig. Gesetzliche Erhebung lt. Bildungsdokumentationsgesetz		VORNAME:.....	
SOZIALVERSICHERUNGSNUMMER <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		FAMILIENNAME:.....	
GEBURTSDATUM <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> . <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> T T M M J J J J		AKADEMISCHER GRAD bzw. STANDESBEZ. „Ing.“ (Als Nachweis legen Sie bitte die entsprechende Urkunde in Kopie bei)	
ANSCHRIFT (Straße/Gasse/Platz, Haus-Nr. Tür.Nr.) .....		PLZ	WOHNORT .....
TELEFON- bzw. HANDYNUMMER .....		GESCHLECHT <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	
E-MAIL .....		STAATSBÜRGERSCHAFT .....	
SPORTART .....		MATURA <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
LEHRWARTEAUSBILDUNG ABGESCHLOSSEN  IM JAHR.....BSPA.....		Ich benötige <b>kein</b> Quartier im <b>BSFZ Schielleiten</b> v. 28.05. - 30.05.10 <input type="checkbox"/> <b>BSFZ Faak</b> v. 04.07. - 10.07.10 <input type="checkbox"/> <b>BSFZ Schielleiten</b> v. 22.08. - 28.08.10 <input type="checkbox"/> <b>BSFZ Schielleiten</b> v. 17.10. - 22.10.10 <input type="checkbox"/>	

**ÄNDERUNGEN der oben ANGEFÜHRTE DATEN bzw. unten stehenden BANKVERBINDUNG während des Kurses sind bitte schriftlich oder telefonisch umgehend im Sekretariat der Trainerausbildung - Bundessportakademie Wien (01/4277/27920) bekannt zu geben.**

BANKVERBINDUNG	
KONTONUMMER	
BANKLEITZAHL	

**Die Rückzahlung der Anmeldegebühr erfolgt nach ENDE DER AUSBILDUNG ausschließlich auf das von Ihnen angegebene KONTO!**

DATUM: ..... UNTERSCHRIFT:.....

TGK f.Leisp.2010

**ÄRZTLICHES ATTEST**

ZU- und VORNAME: .....

GEB.DATUM: .....

Aus medizinischer Sicht bestehen keine Bedenken, dass Obgenannte/r am

LEHRGANG zum Trainergrundkurs f. LeistungssportlerInnen teilnimmt.

DATUM:.....

UNTERSCHRIFT und STEMPEL des Arztes

## **Werner war unser „SCHLAGER“!**

Wir sind mit großem Team – 6 Herren, 3 Damen – nach Stuttgart mit dem Ziel zwei Medaillen zu gewinnen angereist. Dank Weltmeister Werner Schlager – schön langsam unser „Evergreen“ – konnte unser Vorhaben umgesetzt werden!

Übrigens: Der DTTB muss als großartiger Veranstalter gewürdigt werden. Gastfreundschaft, Organisation, Hotels, Verpflegung, Spielhallen und Zuschauerbegeisterung mit sympathischem Rahmenprogramm waren absolut positiv.

Zum sportlichen Detail: In den Mannschaftsbewerben hatten wir die leise Hoffnung mit beiden Teams in die Medaillenränge zu kommen. Die Damen konnten diese optimistischen Erwartungen nicht erfüllen. Nach vier teilweise unglücklichen, auch unnötigen 2:3-Niederlagen mussten wir, um nicht abzusteigen, die restlichen zwei Spiele gewinnen. Die Siege gegen Litauen mit 3:2 und Italien mit 3:1 haben uns letztlich den Klassenerhalt gesichert. Österreichs – wie auch Europas Nr. 1 – Liu „Susi“ Jia konnte zwar mit den meisten Siegen (8) aufwarten, hat aber mit lediglich zwei Niederlagen in den Schlüsselspielen gegen Kroatien und Spanien uns in entsprechende Bedrängnis gebracht. Um im Mannschaftsbewerb vorne dabei zu sein musste unsere Nr. 2 Li Qiangbing ihre Stärken und Möglichkeiten unbedingt ausschöpfen, was aber diesmal eben nicht der Fall war. Relativ positiv überrascht hat Martina Petzner u. a. mit ihrem Sieg gegen Litauen, welcher gleichzeitig für den Verbleib in der 1. Liga mitentscheidend war. In den Einzel- bzw. Doppelbewerben der Damen gab es ansprechende Leistungen. So konnte „Susi“ sehr souverän bis ins VF vordringen (hervorzuheben der 4:1-Sieg im Achtelfinale gegen Tamara Boros/HRV). Wir wurden allerdings sodann aus allen Medaillenträumen gerissen, indem sie gegen Pesotska (UKR - Jugendeuropameisterin) mit 3:4 überraschend ausscheiden musste. Fast nicht wieder zu erkennen war Li Qiangbing mit ihren klaren Siegen in der 1., 2., 3. Runde und mit dem Höhepunkt eines 4:3-Triumphes im AF gegen Li Jiao (NED – Nr. 2 Europas). Im VF hatte sie gegen Victoria Pavlovich (BLR) keine Chance. Immerhin: Zwei 5. Ränge bei den Damen Europas können sich doch sehen lassen!

Nun zu den Herren – vorneweg: Werner Schlager war wieder einmal unser Majestro. Im Mannschaftsbewerb hatten wir mit Kroatien, Russland und Polen wohl in der schwersten Gruppe zu bestehen, sodass für Spannung bis zum letzten Spiel gesorgt war. Gegen Kroatien verloren wir unglücklich mit 2:3 (Robert Gardos hat 5 Matchbälle zum 3:1-Sieg vergeben). Russland hat uns auch alles abverlangt; der Pflichtsieg fiel mit 3:2 äußerst knapp aus (ein Bravo für Chen mit seinen 2 Siegen). Dramatik pur in der 3. und letzten Gruppenspielrunde: Nachdem alle vier Mannschaften sich hier um die zwei Auf- bzw. Abstiegsplätze stritten. Unsere Zuversicht wurde belohnt: Kroatien bezwang Russland mit 3:2 und wir hielten mit 3:1 gegen Polen die Oberhand. Größtes Verdienst muss man einerseits Chen Weixing einräumen, der beide Einzel mit letzter Kraft (Kniewerletzung) gewann und – nachdem Werner Schlager sich schonen musste – unserem Jüngsten Stefan Fegerl. Stefan löste seinen ersten und so wichtigen Teameinsatz mit einem 3:2-Sieg mit größter Bravour. Wir wurden Gruppenzweiter und mussten im VF gegen Weißrussland antreten.

Mit einem souveränen 3:1 konnten wir unsere erste Medaille sichern. Hier einfach Weltklasse Werner Schlager mit seinem 3:0 gegen V. Samsonov (Nr. 2 Europas). Neben Werner (2/0) ist wie meist im Team auf Chen Weixing Verlass (1/0). Um den Einzug ins Mannschaftsfinale war Dänemark unser Gegner. Leider musste Chen infolge seiner Knieblessur passen, sodass neben Werner Schlager und Robert Gardos wieder Stefan Fegerl auf Grund seines Premiersieges zum Einsatz kam. Letztlich mussten wir mit 1:3 die Segel streichen (Schlager 1/1, Gardos 0/1, Fegerl 0/1). Das Glück war in diesem Spiel für uns nicht gepachtet, weil Stefan Fegerl, wie auch Werner Schlager (lieferte gegen Maze wahrscheinlich bei dieser EM das insgesamt beste Spiel auf höchstem Niveau), jeweils im 5. Entscheidungssatz auf Unterschied verloren. Bronze ist aber wunderbar!

In den Einzel- und Doppelbewerben konnten unsere Herren mit absolut großartigen Leistungen aufwarten. So spielten unsere „Jüngsten“ sehr zufriedenstellend. Feng kam nach Qualifikation in den Hauptbewerb und erreichte mit zwei 4:3-Siegen über Smirnov (Nr. 18 ERL) und Vostess (Nr. 2 Belgiens) die 3. Hauptrunde. Sensationell auch der Erfolg von Stefan Fegerl gegen Kreanga (GRE, Nr. 4 ERL). Sehr stark spielte Daniel Habesohn im Herren-Doppel mit seinem Partner Prokopcov (CZE); nach zwei Siegen gegen sehr starke Paarungen aus Spanien und Tschechien scheiterten sie knapp gegen die späteren Finalisten Blaszczyk/Wang Ceng (POL) in AF mit 2:3. Nicht papierformgemäß spielte Werner mit seinem Partner Keen (NED) indem sie bereits in der zweiten Hauptrunde scheiterten. Von unseren „Klassikern“ musste Chen Weixing im Einzel- und Doppelbewerb verletzungsbedingt wo geben. Robert Gardos konnte absolut überzeugen. Mit großen Siegen über Ciocin, Jancarik und Steger scheiterte er erst im AF gegen den Überraschungsmann Gerell. Im Herren-Einzel war bei dieser EM unser Werner Schlager das Maß aller Dinge. Diese Silbermedaille glänzt wie Gold und ist, wie er selbst auch sagte, neben seinem WM-Titel 2003 in Paris sein zweitschönster Erfolg! Siege über Yiangov (CYP), Katkov (RUS), Fejer-Konnerth (GER), Crisan (RUM), Samsonov (BEL) und Kuzmin (RUS)! Endstation war erst im würdigen Finale gegen Maze (DEN/ 1:4). Werner – Hut ab – herzlichste Gratulation und großes Kompliment von uns allen!

Ein besonderes Anliegen ist mir auch nach dieser EM mich für das großartige Engagement und die vorzügliche Zusammenarbeit zu bedanken: Bei den beiden Bundestrainern Ferenc Karsai und Liu Yan Jun, bei Herman Schmid, Claus Bader, Rudi Sporrer, Gottfried Forsthuber, Wolfgang Paulik, Martin Sörös, Bettina und Nick Schlager/Müller, sowie Matthias Habesohn und natürlich auch bei allen Spielerinnen und Spielern.

Höchst erfreut hat uns der persönliche und ehrenvolle Besuch am Finaltag von Sportminister Norbert Darabos mit seinem Kabinettchef Wolfgang Gotschke!

Mit sportlichen Grüßen

Hans Friedinger  
ÖTTV-Sportdirektor

---

## World Team Cup

Bis zum World Team Cup

in Linz sind es nur noch wenige Wochen, dann geht die bedeutendste TT-Veranstaltung, die jemals in Österreich ausgetragen wurde, in Szene.

Der Ticketvorverkauf läuft auf Hochtouren. Sichern auch Sie sich Ihre Eintrittskarte für diesen tollen Event (22.-25.10.2009). Besonders möchten wir Sie auf unsere Vereinsaktion verweisen. Nähere Informationen dazu finden Sie [hier](#).